

## Madrigal

8 E - lend bringt Pein dem Her - zen mein, dem Her - -  
 Mein Herz schreit ach vor Leid der Sach, vor Leid

10  
 - - - zen mein, dem Her - zen mein, daß ich dich, Lieb,  
 der Sach, vor Leid der Sach, der Klä - fer tut

15  
 - muß mei - den, daß ich dich, Lieb, - muß mei - den, daß ich  
 - mich nei - den, der Klä - fer tut - mich nei - den, der Klä -

20  
 - dich, Lieb, - muß mei - - - den. mit  
 - fer tut - mich nei - - - den,

25  
 sei - ner Macht, mit sei - - ner Macht hat er mich bracht, hat er mich

30  
 bracht, hat er mich bracht, hat er mich bracht in Trau - ren und in

35  
 Schmer - zen, und in Schmer - - - zen, in Trau - ren und in Schmer -

40  
 zen. Daß er er - blind, daß er er - blind, daß er er - blind,

45  
 daß er er - blind, er - blind, der mir's nit gönnt, der mir's nit gönnt, daß

50

55  
8 er er - blind, der mir's nit gönnt, der mir's nit gönnt, der

60  
8 mir's nit gönnt, der mir's nit gönnt, daß er er - blind, der mir's nit

65  
8 gönnt, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm von Her -

70  
8 zen, das wünsch ich ihm von Her - zen.

2. Laß drum nicht ab, mein stolzer Knab, kehr dich nicht an des Kläffers Schwatz,  
bleib allzeit mein, so spricht der Reim, du schöner auserwählter Schatz.  
Kumm her zu mir, mit ganzer Gier, mein Herz tut nach dir streben,  
ganz eigen dein will ich stets sein, dieweil ich hab das Leben.
3. Schön's lieblich's Bild, in Ehren mild hast du mein Herz besessen,  
Kein Stund am Tag ich treib mein Klag und kann dein nicht vergessen.  
Stets wär mein Will bei dir in Still' nach Lust, Herzlieb, allzeit zu sein,  
Glück füg Ung'schick all Augenblick wünsch ich mich dir ins Herz hinein.